

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE, Herr Kretschmar

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **087/2020**

Datum: 05.03.2020

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Oberbürgermeister zum Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit zur Beschlussvorlage 043/2020 - Einrichtung eines neuen Verwaltungsstandortes

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
10.03.2020	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit
13.05.2020	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender, hiermit erhalten Sie aufgrund der Fülle meiner Nachfragen zur Vorlage 043/2020 diese vorab.

Ich bitte darum, dass zu der Vorlage Vertreter der Volkshochschule eingeladen werden. In der Verwaltungsvorlage 043/2020 soll unter anderem der Umzug der Volkshochschule beschlossen werden, dazu ergeben sich folgende Nachfragen:

1. Warum ist ein Beschluss, der immerhin eine der größten kommunalen Bildungseinrichtungen betrifft, in einer nichtöffentlichen Vorlage unter Punkt 2.c zu finden?
2. Warum kommt eine solche Vorlage nur 4 Monate vor der Umsetzung? Dies ermöglicht keine umfassende Diskussion mit den Betroffenen und schon gar keine Abwägung von Vor- und Nachteilen.
3. Welche Verbesserungen zur gegenwärtigen Situation der Volkshochschule sind am neuen Standort gegeben?
4. Ist an dem neuen Verwaltungsstandort geprüft, ob die Erreichbarkeit für alle Menschen gemäß dem Lokalen Teilhabeplan für die Stadt Brandenburg an der Havel gegeben ist?
5. Wurde geprüft, welche besuchssarmen Verwaltungsbereiche an den neuen Standort umziehen könnten, damit die VHS einen Standort erhalten kann, welcher für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger aus allen Stadtteilen gleich gut erreichbar ist?
6. Ist geprüft, ob der bisherige Unterrichtsumfang am neuen Standort realisierbar ist?
7. Ist ein zukünftiger Ausbau des Angebotes der VHS am neuen Standort möglich?
8. Wie hoch ist der Raum- und Quadratmeterbedarf der VHS unter der Voraussetzung, dass sie an einem Standort zusammengefasst wird?
9. Welche Alternativstandorte wurden mit welchem Ergebnis geprüft?
10. Wie viele Nutzer der Volkshochschule gibt es derzeit, aus welchen Stadtteilen kommen diese?
11. Wie wurde der Umzug der VHS mit den Nutzern und ArbeitnehmerInnen in der VHS kommuniziert?
12. Da der Umzug der VHS mit einem gestiegenen Raumbedarf der Grundschule begründet wird, ist die Frage zu stellen: Wurde ein neuer Grundschulstandort, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die Stadt, welcher die insgesamt angespannte Raumsituation in mehreren Grundschulen entschärfen würde, geprüft (Schulentwicklungsplanung)?

13. Wie ist der offensichtliche Widerspruch in der Vorlage zu verstehen, dass es einerseits auf Seite 4 heißt, es gibt „keine Möglichkeiten von Raumerweiterungen in dem unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäude“, und andererseits nur 10 Zeilen weiter auf Seite 5 dann geschrieben wird „Es soll kurzfristig ein gemeinsames Projekt gestartet und dabei geprüft werden, wie ... durch weitere bauliche Veränderungen im 1. OG der Zeichenschule und durch einen Anbau (zwischen Zeichenschule und Gebäude der Fontane-Schule) die Situation der Fontane-Schule zusätzlich verbessert werden kann“?

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: